

LIED 20 - Mein Lied der Freude

Kurt Niedenführ

Stimme



O - le - lu - i - o: wie lieb ich I - o! Wie freu ich mich!
Im Rei - gen will ich tan - zen. Ich will dich er - freun! Darf ich?
Ich darf mich freu - en we - gen dei - ner Ret - tung, die du gibst.
Nie werd' ich scheu - en Lob - preis und An - be - tung, die du liebst.

- 2) Die Fröh-lich-keit, die Freu-de und der Ju-bel-schall tritt ein,
weil al-le-zeit er-freu-te mich dein' Wor-tes hel-ler Schein,
weil du uns liebst und gibst, was hoch er-freut das Herz sehr lang,
weil kaum du for-derst, liebst das fröh-lich Ge-ben oh-ne Zwang.
- 3) O-le-lu-i-o: wie lieb ich I-o! Wie freu ich mich!
Im Rei-gen will ich tan-zen. Ich will mich er-freun! Darf ich?
Die Gei-gen sol-len ju-beln, tei-len mei-ne Freud'e-wig.
Wir trei-ben jetzt viel Spaß, Hu-mor und fei-ern lang den Sieg.
- 4) Der Sieg für I-ou-o macht glück-lich Va-ter, Sohn und Welt,
Volk I-ou-os und je-den, der I-ou-os Maß-stab hält.
Das wer-den ein-mal vie-le sein, die lie-ben Gott, der liebt.
Nur sol-che, die Gott völ-lig has-sen, wer-den aus-ge-siebt.
- 5) Die Trau-er über Bö-ser Tod kann dau-ern gar nicht lang,
wird Ju-bel wei-chen, Fei-ern und Mu-sik, Tanz und Ge-sang.
O-le-lu-i-o: ich lieb dich I-o! Wie freu ich mich!
Auf Sai-ten will ich schnal-zen, I-ou-o er-freun! Darf ich?